

Gruppe SPD/WIR
Im Rat der Stadt Bad Pyrmont



Stadt Bad Pyrmont
Herrn Bürgermeister Klaus Blome
Rathaus
Per E-Mail

11.07.2022

Sehr geehrter Herr Blome!

Die Gruppe SPD/WIR beantragt von der Verwaltung einen Bericht im nächsten Bau, Klima -und Umweltausschuss über die Maßnahmen, wie die Stadt die lt. Bundesregierung erforderlichen Energieeinsparungen in ihren Liegenschaften (alle städtischen Gebäude) umsetzen will. Grundsätzlich sollen vom Immobilienmanagement o. der Bauverwaltung folgende Fragen beantwortet werden:

- Werden Heizungen und Ventile überprüft und eingestellt?
- Können Vorlauftemperaturen gedrosselt werden?
- Können Temperatureinstellungen in Turnhallen und Bädern gedrosselt werden?
- Werden Brunnen und Fontänen in ihrer tägl. Laufzeit verkürzt oder abgeschaltet?
- Gibt es Überlegungen, die Dauer der Straßenbeleuchtung zu verkürzen?

Bis Oktober soll es eine Bestätigung über die genannten und evtl. weiteren Maßnahmen geben. Weiterhin beantragen wir, den Klimamanager des Landkreises in den Bau, Klima - und Umweltausschuss einzuladen , um über weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung unterrichtet werden zu können.

Begründung: Die Aufrufe der Bundesregierung zum sorgsamem Verbrauch von Strom und Gas werden immer dringlicher – vor allem, seit Russland die Lieferungen durch die Pipeline Nord Stream 1 drosselt. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat Verbraucher, Unternehmer und Kommunen aufgerufen, sich durch aktives Einsparen von Strom, Sprit und Wärme am Klimaschutz und inzwischen auch an der deutschen Energieunabhängigkeit zu beteiligen. Um die notwendige Zunahme der Speichermengen von Gas zu erreichen, sind selbst gesetzliche Maßnahmen nicht mehr auszuschließen. Sollte die Regierung die dritte Stufe des Notfallplans Gas ausrufen, wird es Einschränkungen geben, die die Mehrzahl der Bürger noch nie erlebt haben. Daher sollten die Städte gut vorbereitet sein.

Ansprechpartner ist Uwe Brechbühler

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Brechbühler